

- 1. Auftraggeber:** Name: Referat ZT 6, Vergaben
 Straße: Platz der Republik 1
 Ort: Berlin
 PLZ: 11011
 Telefon: +49 30-227-33234
 E-Mail: vergabereferat@bundestag.de
 Fax: +49 30-227-30374
- Bearbeitungsnummer:** ZT6-1133-2013-291-16-PUK4
 (bitte stets angeben)
- 2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
- b) Vertragsart:** Lieferauftrag
- 3. a) Art und Umfang der Leistung:** Erstellung von insgesamt 12 Gebärdensprachfilmen zur Erläuterung der Homepage des Deutschen Bundestages
 Die 12 Texte sind, sofern erforderlich, vom Bieter an die Anforderungen der Gebärdensprache anzupassen. Die Übersetzung muss durch eine/n reale/n Gebärdensprach-Übersetzer/in erfolgen.
- Folgende technische Parameter müssen eingehalten werden:
 - Full HD 16:9
 - 1920 x 1080 Pixel
 - 50 Mbit/s
 Das Endprodukt kann entweder im XDCam-Format oder als MXF-Datei auf einem Datenträger geliefert werden.
- b) CPV - Nr:**
- c) Unterteilung in Lose:** nein
 (Neben Einzellosen können auch mehrere oder alle Lose angeboten werden)
- d) Lieferort:** Deutscher Bundestag
 - Verwaltung -
 Referat PuK 4
 Platz der Republik 1
 11011 Berlin
- e) Lieferfrist:** Beginn: ..
 Ende: ..
- Bemerkung zur Lieferfrist: acht Wochen nach Zuschlagserteilung
- 4. a) Anforderung der Unterlagen:** siehe Auftraggeber
- b) Frist:** 07.11.2013 00:00:00
- c) Schutzgebühr:** Nein
- Empfänger
- Kontonummer
- BLZ
- Geldinstitut
- Verwendungszweck

5. a) **Angebotsfrist:** 07.11.2013 12:00:00 Uhr
- b) **Anschrift:** siehe Auftraggeber
- c) **Sprache:** Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)
6. **Kautionen und Sicherheiten:** Keine
7. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Leistungsbeschreibung und Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B).
8. **Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss:** gesamtschuldnerisch haftend
9. **Mindestbedingungen** (Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers):
- a) k.A.
- b)
- c) k.A.
- Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/ in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordrucks).
 - Erklärung über die Anmeldung in einer Berufsgenossenschaft (Punkt 3.1.2 des Angebotsvordrucks). - Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern erklärt der Bieter dies mit seiner Unterschrift auch für den/die Unterauftragnehmer.
 - Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung "INS" (Punkt 2 des Angebotsvordrucks).
 - Angabe von drei aussagekräftigen Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren. Sie werden anhand der Kontaktdaten überprüft. Bei Angabe von mehr als drei Referenzen werden nur die ersten drei Referenzen berücksichtigt. Referenzen von mit dem Bieter verbundenen Unternehmen werden nicht akzeptiert (Punkt 3.6 des Angebotsvordrucks).
 - Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die nachfolgend genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.
 - Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.
 - Vorlage von 3 Muster-Gebärden-Sprachfilmen (Verlinkung zum Gebärden-Sprachfilm im Internet oder Beifügung auf DVD/USB) diese werden anhand des Bewertungsschemas bewertet.
10. **Zuschlagsfrist/Bindefrist:** 20.12.2013
- Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde.
11. **Zuschlagskriterien:** siehe Vergabeunterlagen

12. **Nebenangebote/
Änderungsvorschläge:** nicht zugelassen
13. **Sonstige Angaben:**
- Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 31.10.2013 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.
 - Der Bieter muss für die Übersetzung ein mindestens zweiköpfiges Team bestehend aus gehörlosen und hörenden Gebärdensprach-Übersetzern/-Dolmetschern mit entsprechendem Berufsabschluss einsetzen. Der Nachweis ist mittels Urkunde/Zeugnis nach Zuschlag zu führen.